



# Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

## **Gemeinderat, Verwaltung**

Am Jahresbeginn  
Vernehmlassungen ausgewertet  
Friedhofreglement ergänzt

## **Schulen**

Frieden in der Welt  
Grosszügige Spenden überreicht  
Besuch im Stadttheater  
Stufentests der Musikschule

## **Vereine, Institutionen**

Ortsmuseum: Neue Ausstellung  
SeniorenZentrum Uzwil: Demenz  
ICEBAR in Bichwil  
Veranstaltungen

## Am Jahresbeginn

Beim Jahreswechsel haben wir oft das Gefühl, die Zeit bleibe kurz stehen. Wir halten inne, besinnen uns auf uns selbst. Aus der inneren Ruhe heraus ist ein neuer Anfang möglich, ein Aufbruch zu einem erfüllteren Leben. Dies wünsche ich Ihnen von Herzen. Und wie Henry Ford sagte: «Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.»



Der Beginn eines neuen Jahres bietet eine gute Gelegenheit, das vergangene Revue passieren zu lassen. Was hat uns bewegt, was hat uns gefreut, was hat uns betrübt? Doch auch: Was wird uns die Zukunft bringen?

2017 konnte die Sanierung des Hallenbades erfolgreich umgesetzt werden. Das Ende November wiedereröffnete Bad wird fleissig besucht; die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind durchwegs positiv. Das freut uns ganz besonders. Ebenfalls wurde mit der Sanierung der Wiesentalstrasse das Dorfzentrum in einem ersten Schritt sichtbar aufgewertet. Auch 2018 werden wir weitere Projekte realisieren. Der Start zum An- und Umbau der Primarschule in Oberuzwil ist dabei das wohl grösste Bauprojekt – es wird uns sicher bis 2020 begleiten.

Ich danke Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, herzlich für Ihr Vertrauen, das Sie den Behörden und dem Gemeindepersonal entgegenbringen. Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis für die Belange unserer lebendigen Gemeinde stärken uns und geben Kraft, damit wir Ihre Wünsche und Ihre Anliegen weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen aufnehmen und umsetzen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfülltes und gutes 2018.

Cornel Egger, Gemeindepräsident

## Vernehmlassungen ausgewertet

Im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung zum II. Nachtrag zur Gemeindeordnung und zu einer neuen Schulordnung sind vier Stellungnahmen eingegangen. Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über diese Eingaben, welche zwischenzeitlich beraten und besprochen wurden.

In den Stellungnahmen von Ortsparteien und Privatpersonen wurde betont, dass es dem Gemeinderat gelungen sei, die Anliegen aus der Bevölkerung und aus den Schulen in die rechtlichen Grundlagen zu überführen. So ist die Volkswahl des Schulratspräsidiums und dessen Funktion als Vorgesetzte/-r der Leitung Volksschule definiert.

### Klare Antworten

Die bewährte Arbeitsgruppe mit Schulratspräsident Roland Waltert, Gemeinderat Reto Almer, Schulrat Hanspeter Klaus sowie Marco Küng hat – unter Beizug von Dr. Markus Bucheli – die Stellungnahmen ausgewertet und mit Vertretern von Parteien und Einzelpersonen konstruktive Gespräche geführt, in denen die Fragen und Anträge klar beantwortet werden konnten.

### Stimmberechtigte entscheiden

Der Gemeinderat hat über die Vernehmlassungseingaben beraten und auf Antrag der Arbeitsgruppe den II. Nachtrag zur Gemeindeordnung sowie die neue Schulordnung verabschiedet. Gemeinderat und Schulrat stehen geschlossen hinter den aktuellen Fassungen. An der Bürgerversammlung vom 27. März 2018 wird den Stimmberechtigten beantragt, den Änderungen der Gemeindeordnung zuzustimmen. Die Schulordnung wird dem fakultativen Referendum unterstellt, sobald der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung rechtskräftig ist.

### Übergeordnetes Recht

Die vorliegenden rechtlichen Grundlagen berücksichtigen einerseits die Anliegen aus der Bevölkerung zur Führung der Schulen und entsprechen andererseits dem übergeordneten Recht. Die Präzisierungen, welche der Kanton in der letzten Vorprüfung forderte, sind in die beiden Erlasse eingeflossen. In den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes wird über die wesentlichen Punkte im Detail informiert.

#### Impressum

##### Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil

4. Jahrgang, erscheint 14-täglich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

##### Auflage

3000 Exemplare

##### Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil  
Flawilerstrasse 3  
9242 Oberuzwil  
Telefon 071 955 77 34  
Telefax 071 955 77 44  
gemeinde@oberuzwil.ch

##### Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau  
Inserate per E-Mail an: inserate@oberuzwil.ch

##### Nächste Ausgabe: 26. Januar 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:  
Montag, 22. Januar 2018, 8.30 Uhr



## Friedhofreglement ergänzt

**Der Gemeinderat trägt den veränderten Gegebenheiten und Bedürfnissen auf den Friedhöfen in der Gemeinde Oberuzwil Rechnung. Er hat einen Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement erlassen und die Ausführungsbestimmungen dazu aktualisiert.**

Damit der Charakter der Friedhöfe in Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt gewährleistet bleibt, braucht es klare Regelungen. Die Auffassungen zur Friedhofgestaltung haben sich im Laufe der Zeit aber verändert. Die gelebte Praxis entspricht nicht mehr in allen Teilen den restriktiven Vorgaben des Reglementes. Den Bedürfnissen nach mehr Individualität wird durch eine Anpassung des Bestattungs- und Friedhofreglementes und der Ausführungsbestimmungen Rechnung getragen. Die Gemeinde Oberuzwil hat sich dabei durch einen erfahrenen Friedhofplaner beraten lassen.

### Die wesentlichen Neuerungen

Neu wird im Reglement festgehalten, dass die Gemeinschaftsurnengräber auf allen vier Friedhöfen allen Personen als Begräbnisstätte zur Verfügung stehen, die zum Zeitpunkt ihres Todes in der Politischen Gemeinde Oberuzwil ihren gesetzlichen Wohnsitz hatten, unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit. Bei den Ausführungsbestimmungen sind vor allem Präzisierungen angebracht worden. Neu ist, dass künftig der Unterhaltsdienst der Gemeinde auf den beiden Friedhöfen in Oberuzwil Grabreiheneinfassungen und Platten zwischen den Gräbern anbringen wird. Auf den Friedhöfen in Bichwil und Niederglatt gilt bei den Gräbereinfassungen weiterhin die bisherige Regelung. Neu erhält das Bestattungsamt die Kompetenz, ausnahmsweise von den Standardmassen abweichende Masse zu bewilligen, wenn sich dies aufgrund des verwendeten Werkstoffs aufdrängt. Bei der Gestaltung der Grabmäler wird damit etwas mehr Individualität möglich; wie bisher ist aber zwingend für jedes Grabmal vor der Erstellung eine (kostenlose) Bewilligung beim Bestattungsamt einzuholen.

### Fakultatives Referendum

Der Gemeinderat hat am 28. November 2017 einen Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement erlassen. Dieser wird vom 12. Januar bis 20. Februar 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt. Er kann im Front-Office des Gemeindehauses bezogen werden und steht auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch) zum Download zur Verfügung. Die Ausführungsbestimmungen unterstehen nicht dem fakultativen Referendum und wurden vom Gemeinderat am 28. November 2017 direkt in Kraft gesetzt. Auch sie sind auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch) aufgeschaltet.

## Frieden in der Welt

**Die Vorweihnachtszeit im Oberstufenzentrum war geprägt durch verschiedene besondere Aktivitäten. Die Schulleitung gibt einen Einblick.**



Die Klasse 3bS von Pascal Germann verkaufte zu Beginn der Adventszeit in den Vormittagspausen selbst gebackene Zöpfli für Kinder in Not. Am 15. Dezember fuhr die Klasse nach Luzern, besuchte im Verkehrshaus die «ifactory» und übergab den gesammelten Erlös von Fr. 646.40 auf dem Europaplatz in Luzern der Aktion «Jeder Rappen zählt».

Am 20. Dezember erfreute die Klasse 1aS von Stephan Kolb unter der Leitung der Musiklehrerin Enid Becirovic die Bewohner des Betreuungs- und Pflegezentrums Wolfgang mit weihnächtlichen Klängen und zauberte so freudenstrahlende Gesichter bei den Zuhörerinnen und Zuhörer hervor.

### Der Tag vor den Weihnachtsferien

Alle Oberstufenklassen versammelten sich um 5.30 Uhr auf dem Pausenplatz rund um eine Feuerschale. In der evangelischen Kirche empfing Alessandro Fiore danach alle Schülerinnen und Schüler mit Orgelklängen. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und eine Geschichte gehört. In den Klassen wurden anschliessend Friedensfalter gebastelt und selbst mitgebrachtes Frühstück genossen. Gegen 10 Uhr fanden sich alle im Kino Uzwil ein, um sich u. a. den in einer Sonderwoche gedrehten Trailer mit Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen des Oberstufenzentrums anzusehen.

### Friedensfalter

Die gefalteten Papierkraniche wurden nach Hamburg geschickt, wo sie gesammelt werden und danach zum Kinder-Friedensdenkmal nach Hiroshima gelangen. Dieses erinnert an Sadako Sasaki, eines von vielen Kindern, die als Folge der Atombombe ihr Leben verloren. In einer japanischen Legende heisst es, dass derjenige einen Wunsch frei hat, der 1000 Papierkraniche faltet. Wie viele Millionen Kraniche in der Zwischenzeit beim Kinder-Friedensdenkmal in Hiroshima eingetroffen sind, weiss niemand. Sicher sind es durch die Falter der Oberstufe Oberuzwil nun einige Hundert mehr. Sie sollen dem Aufschrei der Kinder zu neuem Atem verhelfen, damit ihr Wunsch weithin zu hören ist: Frieden in der Welt!

## Prämienverbilligungen

**Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligungen (IPV). Die Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind kantonal geregelt.**

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2018 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen familiären und finanziellen Verhältnisse am 1. Januar 2018 massgebend. Auf [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) ist eine Selbstberechnung möglich und das Formular kann online ausgefüllt und abgeschickt werden.

### Rechtzeitig einreichen

Bitte beachten Sie, dass die Einreichfrist am 31. März 2018 endet. Anmeldungen nach diesem Stichtag können nicht mehr oder nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

### Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle berät Sie auf Wunsch persönlich oder unter Telefon 071 955 77 46. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Sozialversicherungsanstalt unter [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) oder über Telefon 071 282 61 91.

## Baubewilligungen

**Im Dezember 2017 wurden folgende Projekte bewilligt:**

- Gabrijell Pala, Oberuzwil: Abbruch Gebäude, Abbruch und Wiederaufbau Garagen und Neubau Einfamilienhaus, Wilerstrasse 24, Oberuzwil
- Clientis Bank Oberuzwil AG: zwei Werberекlamen, Wiesentalstrasse 7, Oberuzwil
- Monika Braun, Niederglatt: Spielturm, Wilenwies 9, Niederglatt
- Anton Wetter, Bichwil: Sanierung Südfassade, Eberwies 1160, Bichwil
- Afimo AG, Flawil: Optimierung Lagerlogistik, Städeli, Niederglatt

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

17.10.2017

Vejseli Muhejmin, Sohn des Vejseli Semir Andrea und der Vejseli Djemile, Wilerstrasse 18, Oberuzwil

### Trauung

02.12.2017

Schibli Patrick Anton und Sollberger Tina, Austrasse 31, Oberuzwil

### Todesfall

21.12.2017

Frischknecht Emil, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, mit Aufenthalt in Gossau

## Unsere Feuerwehr im Einsatz

### 14.12.2017 Wasser I

Grössere Mengen an Regen- und Schmelzwasser flossen nachts von der Strasse direkt in eine Jauchegrube in Watt, Niederglatt, und drohte diese zu fluten. Mit Sandsäcken und Schalttafeln leitete die Feuerwehr das fliessende Wasser um.

### 15.12.2017 Wasser II und III

Aus einem Keller im Herrenhof, Niederglatt, musste Wasser zweimal in Folge (frühmorgens und am späteren Vormittag) abgesaugt werden. Und am Nachmittag entfernte die Feuerwehr an der Neugasse in Oberuzwil mit Sauger und Pumpe Wasser aus einem Keller.

### 31.12.2017 Traghilfe

Feuerwehrangehörige wurden von der kantonalen Notrufzentrale aufgebeten, um beim Transport eines Patienten über das Treppenhaus zum Ambulanzfahrzeug behilflich zu sein.

### 03.01.2018 Sturmschaden

Als Folge des heftigen Sturms blockierte ein abgebrochener Baum die Wiesentalstrasse. Die Feuerwehr regelte den Verkehr, alarmierte die Polizei und räumte, soweit möglich, den Baum weg.

### 06.01.2018 Gebäudeabsicherung

Nach einem erneuten Einbruch in eine Bijouterie bot die Polizei die Feuerwehr auf, um vor Ort die Einbruchsstelle mit Schalttafeln abzusperren und zu sichern.

## Grosszügige Spenden

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Bichwiler Weihnachtsmarkt konnte die Primarschule Bichwil verschiedene Organisationen grosszügig mit Spenden unterstützen.

Die Schulleiterin schreibt: «Je 850 Franken spendeten wir an die «Stiftung Theodora», die Spitalclowns in der ganzen Schweiz einsetzt, und an die «Stiftung Wunderlampe», die Wünsche von kranken und behinderten Kindern erfüllt. Danke an alle, die zum Spendenerfolg beigetragen haben!»

### Jeder Rappen zählt!

Die 3. und 4. Klasse aus Bichwil berichtet über ihr eigenes Projekt am Weihnachtsmarkt: «Während drei Tagen haben wir unzählige Sorten Guetzli gebacken sowie verschiedene Weihnachtsartikel gebastelt. Diese mit Liebe hergestellten Produkte haben wir am Weihnachtsmarkt in Bichwil zugunsten von «Jeder Rappen zählt» verkauft. Mit dem gesamten Erlös von 3055 Franken sind die stolzen Schülerinnen und Schüler am 18. Dezember nach Luzern gereist und haben das viele Geld persönlich in den Schlitz der Glasbox geworfen. Im Anschluss daran haben wir in verschiedenen Workshops erfahren, wofür unser gespendetes Geld eingesetzt wird. Der ganze Tag war für uns alle ein wundervolles Erlebnis.»



### Schulmöbel für den Kosovo

Vor den Weihnachtsferien durfte verschiedenes nicht mehr verwendetes Schulmobiliar einem Transport in den Kosovo mitgegeben werden. Diese Möbel werden dort für die Einrichtung einer Schule verwendet. Das Projekt wird von einer Familie aus Oberuzwil betreut.

## Besuch im Stadttheater

In der Vorweihnachtszeit durften die 2. Klassen von Gabi Bischof und Alexandra Zingg die Aufführung «Räuber Hotzenplotz» im Stadttheater St.Gallen besuchen. Strahlende Kinderaugen verfolgten das Geschehen auf der Bühne.



Während des Stücks durchlebten die Schülerinnen und Schüler

- Spannung: Werden Kasperl und Seppel den Räuber Hotzenplotz austricksen können?
- Begeisterung: Als die Fee Amaryllis ihr Unken-Dasein beenden und wieder als Fee die Menschen bezaubern durfte.
- Angst: Als Petrosilius Zwackelmann den Räuber Hotzenplotz in einen Gimpel im Vogelgitter verwandelte.
- Gemeinschaft: Als das gesamte Publikum gemeinsam mit «Marius und die Jagdkapelle» mitsang und klatschte.

### Räuber Hotzenplotz

Der Besuch im Stadttheater machte den 2.-Klässlern grossen Eindruck, wie der Auszug aus ihren Berichten zeigt: «Besonders gefallen hat mir, als die Fee Amaryllis den Kasperl geküsst hat.» – «Das Stadttheater ist gross und hat ganz viele Stühle.» – «Der Zauberer war gruslig.» – «Mir hat die Seppelmusik gefallen. Seppel ist lustig.» – «Der Räuber Hotzenplotz hat mir am besten gefallen.» – «Am zweitlustigsten fand ich das Grosi, weil sie immer in die falsche Richtung geguckt hat.» – «Es gab viele Lichteffekte.» – «Mir hat es nicht so gut gefallen, dass der Räuber Hotzenplotz dem Grosi die Kaffeemühle geklaut hat. Der Räuber Hotzenplotz war gefährlich.»

# Handänderungen

05.12.2017

**Veräusserer:** Zahner-Dudli Robert und Stephanie, Niederuzwil, Miteigentümer zu je ½

**Erwerber:** Zahner Urban, Illighausen und Sonderegger Monika, Eggersriet, Miteigentümer zu je ½

**Objekte:** Stockwerkeigentum Nr. 10 481 (<sup>150</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 1322), 4½-Zimmer-Wohnung, Wilen; Miteigentum Nr. 20 241 (<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 10 479), Autoeinstellplatz, Wilen; Grundstück Nr. 2282, 265 m<sup>2</sup> Fläche, Strasse/Weg, Gartenanlage, Wilen

06.12.2017

**Veräusserer:** Keller-Ammann Werner und Myrta, Niederglatt, Miteigentümer zu je ½

**Erwerber:** Schönenberger Matthias und Mirjam, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½

**Objekt:** Grundstück Nr. 82, 608 m<sup>2</sup> Fläche, Einfamilienhaus, Binzstrasse 5

07.12.2017

**Veräusserinnen:** Erbegemeinschaft Müggler Heinrich und Müggler-Giger Gertrud, Oberuzwil, Miteigentümerinnen zu je ½

**Erwerber:** Lang Anton, Wil

**Objekte:** Stockwerkeigentum Nr. 10 626 (<sup>49</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2394), 3½-Zimmer-Wohnung, Maienwies 2; Stockwerkeigentum Nr. 10 611 (<sup>2</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2394), Bastelraum, Maienwies 2; Miteigentum Nr. 20 332 (<sup>1</sup>/<sub>26</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2411), Autoeinstellplatz, Maienwies

11.12.2017

**Veräusserin:** Lindenhof AG, Oberuzwil, in Oberuzwil

**Erwerberin:** Strässle-Benz Ursula, Oberuzwil

**Objekt:** Miteigentum Nr. 20 780 (<sup>1</sup>/<sub>27</sub> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 11 017), Autoeinstellplatz, Flawilerstrasse 30a

14.12.2017

**Veräusserin:** Holenstein-Rutz Cäcilia, Oberuzwil

**Erwerber:** Holenstein Johann, Altnau (bisher: Miteigentümer zu <sup>1</sup>/<sub>3</sub>; neu: Miteigentümer zu <sup>2</sup>/<sub>3</sub>)

**Objekt:** <sup>1</sup>/<sub>3</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 623, 1167 m<sup>2</sup> Fläche, Wohnhaus, Garagentrakt, Geräteschopf, Egg 13

15.12.2017

**Veräusserin:** B & F Architekturbüro GmbH, in Oberuzwil

**Erwerberin:** Morgenwies AG, in Oberuzwil

**Objekte:** Stockwerkeigentum Nr. 10 749 (<sup>65</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2390), Büro, Gewerbestrasse 4; Stockwerkeigentum Nr. 10 747 (<sup>3</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2390), Abstellraum, Gewerbestrasse 4

18.12.2017

**Veräusserer:** Temizer Özer, Gossau

**Erwerber:** Kokoric Danijel, Oberbüren

**Objekt:** Grundstück Nr. 313, 206 m<sup>2</sup> Fläche, Einfamilienhaus, Lelechtenstrasse 4

18.12.2017

**Veräusserin:** Lehner-Heuberger Gurli, Oberuzwil

**Erwerber:** Hässig-Dimitrovska Adrian und Olivera, Uzwil, Miteigentümer zu je ½

**Objekt:** Grundstück Nr. 422, 882 m<sup>2</sup> Fläche, Wohnhaus, Scheune, Schopf, Flawilerstrasse 49

19.12.2017

**Veräusserin:** Bosshard-Zbinden Ruth, Oberuzwil

**Erwerber:** Bösch Andreas, Oberuzwil

**Objekt:** Grundstück Nr. 176, 192 m<sup>2</sup> Fläche, Garage, Oberuzwil

21.12.2017

**Veräusserer:** Mirsayyah Saeid, Oberuzwil

**Erwerberin:** Mirsayyah-Bösch Silvia, Oberuzwil (bisher: Miteigentümerin zu ½; neu: Alleineigentümerin)

**Objekt:** ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 1817, 831 m<sup>2</sup> Fläche, Einfamilienhaus, Eggstrasse 11

## Referendumsvorlage

(fakultatives Referendum)

Gegenstand: **I. Nachtrag Bestattungs- und Friedhofreglement**

Genehmigungsdatum: 28. November 2017

Referendumsfrist: **12. Januar bis 20. Februar 2018**

Öffentliche Auflage: Gemeindehaus, Front-Office, Flawilerstrasse 3

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13ff der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Oberuzwil sowie nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des kantonalen Gesetzes über Referendum und Initiative. Das Reglement kann im Gemeindehaus Oberuzwil bezogen werden. Es ist ausserdem auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch) aufgeschaltet.

Das Referendum ist zustande gekommen, wenn 300 Stimmberechtigte der Politischen Gemeinde Oberuzwil schriftlich die Volksabstimmung verlangen. Auf Wunsch stellt die Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung.



## Pilz gefährdet Eschen

Das Eschentriebsterben ist eine ernst zu nehmende, aus Ostasien eingeschleppte Pilzkrankheit, welche in der ganzen Schweiz grassiert. Der Pilz befällt die einheimische Esche in allen Altersstufen. Das Eschentriebsterben lässt Äste oder ganze Baumkronen absterben und führt in der Regel zum Ausfall der befallenen Bäume.

Dem Regionalförster Raphael Lüchinger ist es ein Anliegen, die Bevölkerung und insbesondere die Waldbesitzer zu informieren und die Empfehlungen des Kantonsforstamtes weiterzugeben.



### Sicherheitsrisiko

Die Esche erfüllt wichtige Schutzfunktionen, insbesondere entlang von Gewässern. Die Sicherheitsproblematik aufgrund herunterfallender Äste nimmt zu. Sei es bei Holzerntearbeiten, entlang von Strassen und Spazierwegen oder im eigenen Garten. Gemäss heutigem Stand der Forschung gibt es keine realistische Gegenmassnahme. Der Pilz überwintert in der Laubstreu auf dem Boden und verbreitet sich im kommenden Jahr mit den Pilzsporen über die Luft. Ein kleiner Lichtblick ist, dass schätzungsweise fünf bis zehn Prozent der Eschen gegenüber der Krankheit resistent oder tolerant zu sein scheinen.

### Empfehlungen des Kantonsforstamtes

- Wenig Pflegeaufwand in Eschenbestände investieren.
- Keine Neupflanzungen von Eschen vornehmen.
- Förderung und Erhalt von gesunden bzw. potenziell resistenten Eschen (im belaubten Zustand vom Revierförster anzeichnen lassen).
- Stark geschädigte Eschen an exponierten Stellen entfernen.
- Holzentwertung durch rechtzeitige Nutzung vermeiden.
- Ausscheidung von Altholzinseln zur Förderung von Totholz prüfen, wo kein Sicherheitsrisiko besteht.

Weitere Infos unter [www.wald.sg.ch](http://www.wald.sg.ch)

## Neue Ausstellung

Maloo und die «Hailigen Buchen» – was steckt dahinter? Das Ortsmuseum zeigt eine neue Ausstellung zu den Richtstätten Oberuzwils.



Der «Mallus», die alemannische Gerichtsstätte westwärts des Dorfes Oberuzwil, ist in der jetzigen Flurnamensgebung als «Malloh» eingetragen. Ostwärts sind es die «Hailigen Buchen», die als (Richt-)Stätte angenommen werden dürfen, da sich im Laufe der Zeit die altgermanische Götterverehrung mit der Ausbreitung des Christentums verbunden hat.

### Alte Flurnamen

Viele spannende Geschichten und Ereignisse verbergen sich hinter diesen Bezeichnungen, manch ein menschliches Schicksal ist damit verbunden. Im Weiteren erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr zu den alten Flurnamen der Gemeinde Oberuzwil und können ihr Wissen mit einem Zuordnungsspiel testen. Aus den Teilnehmenden mit den meisten richtigen Antworten werden im März drei Gewinner ausgelost, welche einen tollen Preis erhalten. Mitmachen lohnt sich! Das Ortsmuseum Oberuzwil ist am Sonntag, 14. Januar 2018, von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



## Demenzbetreuung

**Am 4. März 2018 befinden die Stimmberechtigten der Gemeinden Oberuzwil und Uzwil an der Urne über eine Erweiterung des SeniorenZentrums Uzwil. Der Heimleiter Kurt Marti beleuchtet den Aspekt der Demenzbetreuung.**

Wer hat nicht schon einen Namen vergessen oder einen Schlüssel gesucht? Schnell fragen wir uns dann: «Ist dies der Beginn einer Demenz?» Nein – die Vergesslichkeit, eine lästige, ärgerliche oder gar peinliche Einbusse, gehört zu den häufigsten Phänomenen unseres Lebens, und zwar nicht nur unter Stress oder im höheren Lebensalter.

### Immer mehr Menschen betroffen

Die demografische Entwicklung und der medizinische Fortschritt werden den Bevölkerungsanteil an älteren Personen in den kommenden Jahren deutlich ansteigen lassen. Da das Alter der Hauptrisikofaktor für Demenz ist, werden künftig mehr Menschen mit Demenz in der Schweiz leben. Die körperlichen und geistigen Abbauprozesse sind eine natürliche Begleiterscheinung des Älterwerdens. Demenz ist in diesem Sinn schlicht eine Variante des Alterns. Von Demenz direkt betroffen sind auch die Bezugspersonen der Erkrankten. Familienmitglieder, Freundinnen und Freunde, aber auch Personen aus der Nachbarschaft leisten in grossem Umfang Unterstützung. Von Demenz wird also früher oder später jede und jeder einmal, direkt oder indirekt, betroffen sein.

### Unterstützungsangebote

Die Lebensqualität der unterstützenden und betreuenden Angehörigen kann mit einer gut ausgebauten, breiten und bedürfnisgerechten Palette an Entlastungsangeboten deutlich verbessert werden:

- Hausärztinnen und Hausärzte stellen nicht nur die Diagnose, sondern informieren die Betroffenen und ihre Angehörigen auch über die Krankheit.
- Die Schweizerische Alzheimervereinigung St. Gallen-Appenzell ist Informationsstelle für Fragen rund um das Thema Demenz.
- Die regionalen Spitex-Vereine informieren und beraten die Betroffenen und deren Angehörige individuell.
- Das SeniorenZentrum Uzwil bietet Tages- und Nachtstrukturen sowie Entlastungsangebote an.

### Temporäre Angebote ausbauen

Im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des SeniorenZentrums Uzwil soll das temporäre Angebot ausgebaut werden. Nebst Tages- und Nachtstrukturen ist die Notwendigkeit von Pflegeferien für Angehörige in Fachkreisen unbestritten, denn nur so können sie ohne psychische oder körperliche Erschöpfung über längere Zeit ein demenzkrankes Familienmitglied zu Hause pflegen. Bedürfnisgerechte Betreuung kann nur im Verbund mit allen Beteiligten realisiert werden. Dabei wird es im Interesse aller liegen, individuelle und gleichzeitig finanzierbare Angebote zu gestalten.

## Erwachsenenbildung

Pfarrer René Schärer und Diakon Richard Böck laden herzlich zu den Bildungsabenden 2018 zum Thema «500 Jahre Reformation» ein. An vier Abenden erfahren Interessierte mehr über die Reformatoren Martin Luther, Huldrych Zwingli und Heinrich Bullinger. Die Veranstaltungen finden jeweils am Mittwoch, 17./24. und 31. Januar um 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus und am 14. Februar um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

bfu-Sicherheitstipp

## Schlitteln Sie gut!

**Geniessen Sie den Spass beim Schlitteln dank guter Ausrüstung, richtiger Technik und korrektem Verhalten. Schlitteln ist ein Vergnügen für Jung und Alt. Ob mit Rodel, Bob oder Schlitten, einige Punkte sollten Sie beachten. Denn jährlich verunfallen in der Schweiz im Schnitt rund 7200 Personen beim Schlitteln. Vielfach wird die Geschwindigkeit unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Stürze und Zusammenstösse sind die Folge, oft mit Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen.**

Damit der Spass beim Schlitteln nicht aufhört, gibt die bfu folgende drei Tipps:

- Gute Ausrüstung: Tragen Sie geeignete Winterkleider, Handschuhe, Schneesporthelm, Skibrille und hohe Schuhe mit einem guten Profil. Eine Bremshilfe an den Schuhen verkürzt den Bremsweg.
- Richtige Technik: Drücken Sie beim Bremsen beide Füsse flach auf den Boden und seitlich an die Kufen des Schlittens. Für rasches Anhalten ziehen Sie den Schlitten vorne auf. Bremsen Sie vor einer Kurve stets ab. Binden Sie Schlitten nicht zusammen.
- Korrektes Verhalten: Schlitteln Sie auf markierten Wegen oder Hängen mit freiem Auslauf. Passen Sie die Geschwindigkeit Ihrem Können und den Verhältnissen an. Halten Sie genügend Abstand beim Überholen. Begeben Sie sich an den Pistenrand, wenn Sie nicht fahren (bei einem Halt oder beim Hochlaufen). Schlitteln Sie nicht unter Alkoholeinfluss.

In der Schweiz gelten zehn Schlittelregeln. Sie finden diese auf einer Tafel bei Ihrer Schlittelpiste oder im Internet auf [www.schlitteln.bfu.ch](http://www.schlitteln.bfu.ch).



## ICEBAR in Bichwil

Die närrische Zeit beginnt! Der Turnverein Bichwil steckt schon mitten in den Vorbereitungen für die ICEBAR in Bichwil. Dekorationen zum Motto «Wo Schurken und Helden sich treffen» werden in liebevoller Handarbeit hergestellt. Die Ideen zum Schminken sind bereit und die Arbeitslisten voll.



Weil in der Fasnachtswoche Skiferien sind, wird die ICEBAR dieses Jahr früher, das heisst vom Mittwoch, 31. Januar 2018, bis und mit Samstag, 3. Februar 2018, in Betrieb sein. Jeweils ab 17 Uhr sind die Türen offen. Am Samstag findet von 17 bis 19 Uhr die Kids-Time mit Heldenschmaus statt. Das OK der ICEBAR freut sich auch dieses Jahr auf viele schöne närrische Stunden mit zahlreichen Gästen, auf die fantasievollen Verkleidungen und auf lange Nächte.

## Öffentliche Auflage

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Oberuzwil hat das Gemeindebürgerrecht von Oberuzwil SG und das Ortsbürgerrecht von Oberuzwil-Dorf erteilt an:

**Zeqiri Martin**, geb. 10.02.1988, von Kosovo, wohnhaft in 9242 Oberuzwil, Breitestrasse 7

**Auflagefrist:** 12. Januar bis 10. Februar 2018

**Auflageort:** Gemeindehaus Oberuzwil, Front-Office

Das Auflagedossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen öffentlich auf.

Wer in der Gemeinde Oberuzwil stimmberechtigt ist, kann innert der Auflagefrist Einsicht in das Dossier nehmen und gegen den Beschluss schriftlich und begründet Einsprache erheben.

## Stufentests 2018

Musikunterricht leistet in all seinen Facetten einen Beitrag zur Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und hilft, deren Begabungen und geistige Fähigkeiten zur Entfaltung zu bringen. Aktives Musizieren fördert ebenfalls die motorischen und koordinativen Fertigkeiten. Die freiwilligen Stufentests spornen zum Üben an, fördern intensiv die Lernfortschritte und stärken die Sicherheit beim Auftreten vor Publikum.

Musikunterricht ist nicht nur mit Erfolg direkt am Instrument oder der Stimme verbunden. Vielmehr schafft er eine künstlerische Ausdrucksmöglichkeit, die das persönliche musikalische Erlebnis, alleine oder in der Gruppe, ins Zentrum stellt. Zentrale Aufgabe der Musiklehrpersonen ist es, die individuelle Musikalität zu entwickeln und die Kinder und Jugendlichen in ihren eigenen Vorlieben zu unterstützen. Dabei gilt es auch, das Interesse an Neuem und Unbekanntem zu wecken, um ein persönliches musikalisches Erlebnis zu ermöglichen.



### Entwicklung fördern

Die Stufentests unterstützen einen zielorientierten Instrumental- und Vokalunterricht. Sie dienen der individuellen Standortbestimmung und geben Auskunft über die Fortschritte der Lernenden auf dem Instrument oder der Stimme. Die Musikschülerinnen und -schüler üben dafür ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück ein und spielen dieses vor. Begutachtet werden die Bereiche Interpretation, Technik, Rhythmus, musikalischer Ausdruck und Musikkunde. In einem persönlichen Gespräch werden konkrete Hinweise zur Leistung und zu Entwicklungsmöglichkeiten vermittelt. Weitere Infos sind auf [www.schulen-oberuzwil.ch](http://www.schulen-oberuzwil.ch) (Musikschule/Stufentest) aufgeschaltet.

# Agenda

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
<b>13. Januar</b>			
13.30+20.00 Uhr	Theaterabend «Geldsüchtig»	Alte Gerbi	Dorfbühni Niederglatt
14.00+20.00 Uhr	Theateraufführung «Irrwäg im Alltag»	Mehrzweckhalle Breite	Freiwilliges Rettungscorps Oberuzwil
<b>14. Januar</b>			
14.00–16.00 Uhr	Ausstellung «Alte Oberuzwiler Richtstätten»	Ortsmuseum Altes Statthalterhaus	Team Ortsmuseum
<b>16. Januar</b>			
14.00–16.00 Uhr	Seniorenachmittag	Evang. Kirchgemeindehaus	Kath. und Evang. Kirchgemeinden
19.30 Uhr	Firmweg 2018, Informationsanlass	Unterkirche, Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde Bichwil-OU
<b>17. Januar</b>			
15.00–16.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Unterkirche, Kath. Kirche	Mütter- und Väterberatungsstelle
<b>18. Januar</b>			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Bahnhof, Uzwil	Senioren-Verein Oberuzwil
19.30 Uhr	Pfarreireise 2018, Informationsabend	Pfarreiheim Bichwil	Kath. Kirche Uzwil und Umgebung
20.00 Uhr	Theaterabend «Geldsüchtig»	Alte Gerbi	Dorfbühni Niederglatt
<b>19. Januar</b>			
20.00 Uhr	Theaterabend «Geldsüchtig»	Alte Gerbi	Dorfbühni Niederglatt
<b>20. Januar</b>			
20.00 Uhr	Theateraufführung «Irrwäg im Alltag»	Mehrzweckhalle Breite	Freiwilliges Rettungscorps Oberuzwil
20.00 Uhr	Theaterabend «Geldsüchtig»	Alte Gerbi	Dorfbühni Niederglatt
<b>26./27. Januar</b>			
	Nothilfekurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
<b>27. Januar</b>			
	Papiersammlung	Bichwil	Bauverwaltung
<b>28. Januar</b>			
14.00–18.00 Uhr	NLA-Badmintonspiel	MZA Breite Oberuzwil	BC Uzwil
<b>31. Januar</b>			
16.30–19.00 Uhr	Öffentliche Blutspende	Gemeindesaal Uzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
<b>31. Januar – 3. Februar</b>			
17.00–01.00 Uhr	ICEBAR (Fasnachtsbar)	Altes Feuerwehrdepot	Turnverein Bichwil
<b>1. Februar</b>			
14.00	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Löwen	Senioren-Verein Oberuzwil
19.30–21.00 Uhr	Informationsanlass «Betttag der Zukunft»	Evang. Kirchgemeindehaus	OK Bettag
<b>3. Februar</b>			
	Papiersammlung	Oberuzwil	Bauverwaltung
<b>6. Februar</b>			
14.00 Uhr	Seniorenachmittag	Unterkirche Kath. Kirche	Kath. und Evang. Kirchgemeinden
<b>7. Februar</b>			
15.00–16.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Unterkirche, Kath. Kirche	Mütter- und Väterberatungsstelle
<b>10. Februar</b>			
20.00 Uhr	Hühnerstall-Party	Neuer Hühnerstall Platanenhof	Familie Städler
<b>11. Februar</b>			
14.00–16.00 Uhr	Ausstellung «Alte Oberuzwiler Richtstätten»	Ortsmuseum Altes Statthalterhaus	Team Ortsmuseum
<b>15. Februar</b>			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Bierhaus	Senioren-Verein Oberuzwil

**Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!**

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch) erfassen (Rubrik Anlässe: auf «Anlass hinzufügen» klicken).



## Unterwegs ...

... bequem und günstig mit der  
«Tageskarte Gemeinde»

- freie Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr
- für 40 Franken einen ganzen Tag unterwegs
- **Winteraktion bis 28. Februar 2018: 35 Franken!**
- Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus
- Bestellungen auch über Telefon 071 955 77 40 und online rund um die Uhr auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch)
- pro Tag stehen 6 Tageskarten zur Verfügung
- alle Reservierungen sind definitiv
- kein Umtausch, keine Rückvergütung

## Wohnheim Bisacht

Wir suchen per 1. April 2018 oder nach Vereinbarung eine

## Fachperson Betreuung (50–60%)

Die Stellenausschreibung finden Sie auf  
[www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch).

Englisch kann so einfach sein!

**Mortimer**  
English Club

Kurse für alle von 4 bis 99 Jahren

- ✓ Kurse für Kinder ab 4
- ✓ Kurse für Erwachsene
- ✓ Kurse speziell für Senioren

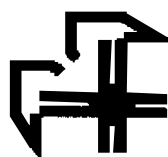
in Kleingruppen in Schwarzenbach

Enjoy learning!

Information und Anmeldung zur kostenlosen Probestunde:  
Elisabeth Sailer, Diplompädagogin | Tel. 078 866 60 20  
[elisabeth.sailer@gmx.ch](mailto:elisabeth.sailer@gmx.ch) | [www.mortimer-english.ch](http://www.mortimer-english.ch)



**Freiwilliges  
Rettungscorps  
9242 Oberuzwil**



## Theateraufführungen

In der Mehrzweckanlage Breiti, Oberuzwil

### Irrwäg im Alltag

**Komödie in drei Akten von This Vetsch**

Samstag, 13. Januar 2018, 20.00 Uhr  
Samstag, 20. Januar 2018, 20.00 Uhr

Kindervorstellung:  
Samstag, 13. Januar 2018, 14.00 Uhr

**Für Unterhaltung sorgt: DJ Denise / Walo**

Apéro im Foyer ab 18.30 Uhr / Saalöffnung und warme Küche ab 19.00 Uhr

Tombola mit Nietenverlosung



# Aquafitness für alle



Hallenbad Oberuzwil

Das Ganz-Körpertraining mit Musik im Wasser - Kräftigung der Muskulatur - Beweglichkeit und Koordination - Herz-Kreislauf-Training - Auch für Nichtschwimmer geeignet - Brust- und Tiefwasserlektionen. Qualitop (Krankenkassen) anerkannt.

15 Jahre Erfahrung im Aquafitness.

**Kurs: Montag ab 12. Februar 2018 16.30 – 17.25 Uhr**

Auskunft und Anmeldung:

Marlies Keller, dipl. Aquafitnessleiterin, Weidstrasse 5, 9602 Bazenheid

Tel. 071 931 35 20 Mobile 078 791 58 12 E-Mail: marlies.keller@gmx.ch



## Freies Malen Ausdrucksmalen

Wir experimentieren mit verschiedenen Farben, Pinsel, Spachtel und den Händen. Es braucht keine Vorkenntnisse im Malen. Es geht um Freude und Lust an Farben, Formen und kreativem Tun.

**Daten:** 10.1./17.1./31.1./7.2./14.2.18

**Zeit:** Mittwoch, 14.00 – 16.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 200.00 inkl. Material

**Daten:** 12.3./19.3./26.3./16.4./23.4.18

**Zeit:** Montag, 15.00 – 17.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 200.00 inkl. Material

**halber Tag** Samstag, 17. Februar 2018

**Zeit:** 09.00 – 12.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 65.00 inkl. Material

**ganzer Tag** Samstag, 17. März 2018

**Zeit:** 09.30 – 15.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 140.00 inkl. Material



**Werkraum.ch** Anita Rutz

9536 Schwarzenbach | Tel. 071 925 38 28  
info@werkraum.ch | www.werkraum.ch

## Theater St. Gallen

**Fr 12.1. Matto regiert**  
PREMIERE  
19.30 Uhr, Grosses Haus

**Sa 13.1. Wolf sein**  
14 Uhr, Studio

**Nabucco**  
19.30–21.50 Uhr  
Grosses Haus

**So 14.1. On the Town**  
14.30–17.10 Uhr  
Grosses Haus

**On the Town**  
19.30–22.10 Uhr  
Grosses Haus

**Di 16.1. On the Town**  
19.30–22.10 Uhr  
Grosses Haus

**Mi 17.1. Wolf sein**  
14 Uhr, Studio

**La bohème**  
19.30–21.50 Uhr  
Grosses Haus

**Fr 19.1. Matto regiert**  
19.30 Uhr, Grosses Haus

**Sa 20.1. Führung mit Probenbesuch**  
11 Uhr, Foyer

**Matinee «Schlafes Bruder»**  
12 Uhr, Grosses Haus

**Wolf sein**  
14 Uhr, Studio

**On the Town**  
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

**So 21.1. Matinee «Der Zaubertrank»**  
11 Uhr, LOK

**Matto regiert**  
17 Uhr, Grosses Haus

